



Schule Königstor  
Grundschule  
Königstor 58  
34119 Kassel  
Tel: 0561 / 787 3800

Liebe Eltern der Schule Königstor,

im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2023 möchten wir zusammen mit Ihnen zu Beginn des Schuljahres 2023/24 das **Verkehrshelfer-Projekt** starten. Auf Initiative des Schulelternbeirates fand dazu ein Gespräch mit Dr. Förster (Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes) statt. Die Kinder- und Jugendbeauftragte des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes, Frau Maiwald, stellte uns das Projekt bereits vor. Es geht darum, dass Eltern<sup>1</sup> morgens vor der Schule (montags bis freitags 7:30 bis 8:00 Uhr) die Kinder sicher über den Zebrastreifen bringen. Dazu nehmen alle interessierten Eltern an einer kurzen Schulung mit der Polizei teil, die nach den Sommerferien am Donnerstag, den 28.09.2023, um 17:00 Uhr in der Schule stattfinden wird. Die Schulung dauert 45 Minuten. **Interessierte Eltern (Großeltern) melden sich bitte bis zum 04.09.2023 per E-Mail an: [Marc.Rosch@schulen.kassel.de](mailto:Marc.Rosch@schulen.kassel.de)**

Das Projekt soll erstmal eine vierwöchige Testphase durchlaufen. Anschließend wird gemeinsam entschieden, ob eine dauerhafte Einrichtung sinnvoll und umsetzbar ist.<sup>2</sup> Von Elternseite ist die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende, Frau Solaris, verantwortlich für die Umsetzung des Projektes.

---

<sup>1</sup> Die Eltern tragen eine gelbe Weste und haben eine Kelle in der Hand. Sie dürfen nicht in den Verkehr eingreifen. Sie haben die Aufgabe, beide Fahrrichtungen am Zebrastreifen abzusichern, damit die Kinder sicher darüber gehen können.

<sup>2</sup> Die Umsetzung des Verkehrshelfer-Projektes ist abhängig davon, wie viel Eltern (Großeltern) Zeit aufbringen können, um mitzumachen.

Zusätzlich werden **Verkehrsschilder** aufgestellt, die auf die Verkehrshelfer/innen hinweisen. Im Zuge der baulichen Maßnahmen hin zur Fahrradstraße wird vor dem Zebrastreifen zudem eine **Fahrbahnerhöhung** gebaut. Über diesen Support seitens der Stadt Kassel freuen wir uns sehr.

Es tut sich also eine ganze Menge, um die Situation am Zebrastreifen sicherer für unsere Kinder zu machen. Dazu gehört es auch, sich mit den Eltern zu beschäftigen, die ihre Kinder morgens mit dem Auto zur Schule bringen. Es kommt häufig zu unübersichtlichen Situationen am Zebrastreifen, weil in der Feuerwehreinfaahrt oder entgegen der Fahrtrichtung gehalten wird. Es gibt die Idee, auf der Friedrich-Ebert-Straße (in der Nähe der Apotheke) während der Mobilitätswoche (16.09. bis 22.09.23) eine temporäre **Elternhaltestelle** für die Eltern einzurichten, die ihre Kinder mit dem Auto zu Schule bringen. Die Kinder werden an der Haltestelle rausgelassen und laufen den Fußweg vom Motzberg runter zur Schule. Damit soll der Verkehr vor der Schule entlastet werden. Diese Maßnahme könnte auch dauerhaft installiert werden.

Uns ist es klar, dass es zeitlich nicht leicht umsetzbar ist. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn sich Eltern (Großeltern) melden und beim Verkehrshelfer-Projekt mitmachen würden!

Freundliche Grüße

Marc Rosch